

3. – 4. November 2016

Universität Bern

# Swiss Way to Research Quality

Abschlusskonferenz des Programms  
«Performances de la recherche en sciences  
humaines et sociales»

*u*<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN

Anmeldung:  
[www.performances-recherche.ch](http://www.performances-recherche.ch)

Performances  
de la Recherche   
en Sciences humaines et sociales  
ein Programm von **swissuniversities**

Wie kann die Qualität und die Wirksamkeit geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung angemessen sichtbar gemacht werden? Aus der Sicht der Wissenschaftsgemeinschaft stellt sich primär die Frage, was gute Forschung in unterschiedlichen Disziplinen ausmacht. Die Forschenden, insbesondere zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere, sind immer wieder mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Bewertungssystemen konfrontiert, die auch über das berufliche Fortkommen entscheiden. In hochschulpolitischen Diskussionen stehen hingegen mehr Fragen der Vermittlung und Legitimierung im Zentrum. Und für Hochschulinstitutionen ist elementar, dass Evaluationsverfahren so gestaltet werden, dass sie auch den strategischen Zielen der Institutionen entsprechen.

Diesen vielfältigen Themenbereichen widmet sich die Abschlusskonferenz des Programms «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales». Im Rahmen dieses Programms untersuchen verschiedene Projekte an Schweizer Universitäten unter Federführung von swissuniversities, der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen, wie geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung sowohl hinsichtlich ihrer thematischen Breite wie auch ihrer Qualität und Wirksamkeit sichtbar gemacht und damit angemessen evaluiert werden kann. Es wurden dabei entsprechende Methoden und Instrumente entwickelt.

Die Abschlusskonferenz präsentiert die Ergebnisse des Programms und stellt diese zur Diskussion. Dazu sollen im Austausch zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen die eingangs erwähnten aktuellen Herausforderungen im Bereich der Sichtbarmachung von Forschung gemeinsam erörtert werden.

Im Folgenden finden Sie das Programm unserer Konferenz. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter **[www.performances-recherche.ch/anmeldung](http://www.performances-recherche.ch/anmeldung)**

# Programm

Donnerstag, 3. November 2016 | Raum Nr. 201/2. OG Ost

---

**8.45-9.30**      **Empfang mit Café & Croissants**

---

**09.30-10.00**    **Eröffnung**

Christian Leumann, Rektor Universität Bern  
 Jacques Lanarès, ehem. Vizerektor Universität Lausanne/Präsident  
 Steuerungsgruppe Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»

---

**10.00-11.00**    **«Qualität und Wirksamkeit von Forschung sichtbar machen». Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Programms «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»**

Alexander Hasgall, Universität Genf, Wissenschaftlicher Koordinator  
 Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales», swissuniversities

---

**11.00-11.15**    **Kaffeepause**

---

**11.15-11.35**    **Ergebnisse geisteswissenschaftlicher Forschung in der öffentlichen Debatte. Impulsvortrag:**

Reinhard Schulze, Professor für Islamwissenschaft, Universität Bern

---

**11.35-13.00**    **Ausgezeichnet forschen, die Gesellschaft verändern? Zum Verhältnis von Qualität und Impact. Panel mit:**

Laurent Goetschel, Professor für Politikwissenschaft,  
 Universität Basel/Direktor Swisspeace  
 Thomas Hengartner, Leiter Institut für Sozialanthropologie und  
 Empirische Kulturwissenschaft, Universität Zürich/Direktor Collegium  
 Helveticum  
 Virginia Richter, Dekanin Philosophisch-historische Fakultät,  
 Universität Bern  
 Dominique Vinck, Professor für Wissenschafts- und Techniksoziologie,  
 Universität Lausanne  
 Moderation: Dagmar Simon, Leiterin Abteilung Forschungspolitik,  
 Wissenschaftszentrum Berlin

---

**13.00-14.00**    **Mittagessen**

---

---

**14.00-15.00 Poster – Session mit Blitzpräsentationen**

Moderation: Jaromir Bregy, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
swissuniversities

---

**15.00-16.30 Die Entwicklung von Qualitätskriterien bottom-up.**

**Parallel-Session I mit:** (Raum 304)

Silvia Martens, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Luzern  
Karin Byland, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Bern  
Ruth Langner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Fribourg  
Michael Ochsner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ETHZ/FORS Lausanne  
Dilini Sylvie Jeanneret, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Genf  
Andreas Lienhard, Professor für öffentliches Recht, Universität Bern  
Barbara Hallensleben, Professorin für Theologie, Universität

Moderation: Marlène Iseli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

---

**15.00-16.30 Forschungsinformationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Welche Daten für welche Zwecke?**

**Parallel-Session II mit:** (Raum 201)

Sonia Ackermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Basel  
Ruedi Lindegger, Manager Forschungsplattform, Universität St. Gallen  
Wolfgang Schatz, Akademischer Direktor, Universität Luzern  
Sven Hug, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ETH Zürich  
Barbara Antonioli Mantegazzini, Dozentin, Università della Svizzera italiana

Moderation: Sybille Hinze, stellv. Abteilungsleiterin, Deutsches Zentrum  
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Berlin

---

**15.00-16.30 Der Einfluss von Rankings auf die Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften und mögliche Alternativen.**

**Parallel-Session III mit:** (Raum 331)

Diana Ingenhoff, Professorin für Kommunikationswissenschaften,  
Universität Fribourg  
Anita Kloeti, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Zürich  
Thomas Kadelbach, Conseiller, Universität Neuchâtel  
Claire Arnold, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Lausanne  
Alexander Buhmann, Assistenzprofessor, Norwegian Business School,  
Oslo

Moderation: Catherine Paradeise, Professorin em., Universität  
Paris-Est/LISIS

---

**16.30-16.45 Kaffeepause**

---

---

**16.45-18.15****Die permanente Evaluation? Der Einfluss von Qualitäts- und Leistungsbeurteilungen auf die Perspektiven des Wissenschaftlichen Nachwuchses. Panel mit:**

Achim Conzelmann, Vizerektor, Universität Bern

Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Marlène Iseli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

Katharine Weder, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Jasmin Lorenzini, Postdoc, EUI Florenz

Moderation: Laure Ogniois, Direktorin Service Recherche, Universität Genf

---

**18.30-20.00****Keynote: Social Science knowledge production and its publics**

Shalini Randeria, Rektorin, Institut für die Wissenschaft des Menschen, Wien/Professorin für Sozialanthropologie und Soziologie, Graduate Institute, Genf

Moderation: Doris Wastl-Walter, Vizerektorin, Universität Bern

**Bei den Panels wird eine Übersetzung  
deutsch/französisch angeboten.**

weitere Infos und Anmeldung unter  
**[www.performances-recherche.ch](http://www.performances-recherche.ch)**Für Aktuelles folgen Sie uns auf  
Twitter @PerformancesSHS.

# Programm

Freitag, 4. November 2016 | Raum Nr. 201/2. OG Ost

---

**9.15-10.30**

**Keynote: The Evaluation Society and its consequences for evaluation of research**

Peter Dahler-Larsen, Institut for Statskundskab, Universität Kopenhagen, ehem. Präsident European Evaluation Society

---

**10.30-12.15**

**Forschung sichtbar machen. Die Vermittlung von Wert und Qualität geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung in den politischen Raum. Panel mit:**

Silvia Studinger, Vizedirektorin, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

Barbara Haering, Präsidentin des Verwaltungsrats, econcept

Markus Zürcher, Generalsekretär Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

Sybille Hinze, stellv. Abteilungsleiterin, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Berlin

Axel Marion, Bereichsleiter Hochschulpolitik, swissuniversities

Moderation: Antonio Loprieno, ehem. Präsident der CRUS, Mitglied des Unirats der Universität Zürich, Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrats

---

**12.15-13.30**

**Mittagessen**

---

**13.30-15.00**

**Eine vielfältige Wissenschaftskultur im Zeitalter der Exzellenz. Herausforderungen und Perspektiven. Panel mit:**

Geneviève Le Fort, Vize-Rektorin für Qualität HES-SO Fachhochschule Westschweiz, Delémont

Michael Hengartner, Präsident swissuniversities/Rektor Universität Zürich

Florian Lippke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Freiburg/ Co-Präsident actionuni/Mitglied des Schweizerischen

Akkreditierungsrats

Catherine Paradeise, Professorin em., Universität Paris-Est/LISIS

Alexander Hasgall, Universität Genf, Wissenschaftlicher Koordinator Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales», swissuniversities

Moderation: Jacques Lanarès, ehem. Vizerektor, Universität Lausanne/ Präsident Steuerungsgruppe Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»

---

**15.00-15.15**

**Schlusswort und Ausblick**

Doris Wastl-Walter, Vizerektorin, Universität Bern, Mitglied der Delegation Qualität und Akkreditierung, swissuniversities

---

**15.15**

**Apéro**

# Die Projekte

## Initiativen 2013–2016

- Der Wertbeitrag betriebswirtschaftlicher Forschung.
- Ressourcen-basiertes Instrument zur Abbildung geisteswissenschaftlicher Forschung am Beispiel der Theologie.
- Scientometrics 2.0: Wissenschaftliche Reputation und Vernetzung.
- Forschungsevaluation in der Rechtswissenschaft.
- Cartographier les réseaux de recherche. Interactions et partenariats en sciences humaines et sociales.
- National vergleichbare Daten für die Darstellung und Beurteilung von Forschungsleistungen.
- Developing indicators for the usage of research in Communication Sciences.

## Implementationsprojekte

- Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs an Schweizer und LERU Universitäten.
- Theologische Forschung im Kontext der Geistes- und Sozialwissenschaften. Instrumente zur Dynamisierung der Forschungserträge ad intra und ad extra im Horizont der Nachwuchsförderung.
- Analyse détaillée des réseaux de collaboration et de partenariat de la recherche en SHS.
- Implementation of a system of indicators and of performance measurement for the Università della Svizzera italiana.
- Umsetzungsprojekt «Scientometrics 2.0».
- Implementationsprojekt Uni Neuchâtel.
- Anwendung von Bottom-Up-Kriterien zur Beurteilung von geisteswissenschaftlichen Förderungsanträgen von Nachwuchsforschenden.
- Software-Anwendung zur Analyse und Visualisierung von Forschungsleistungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

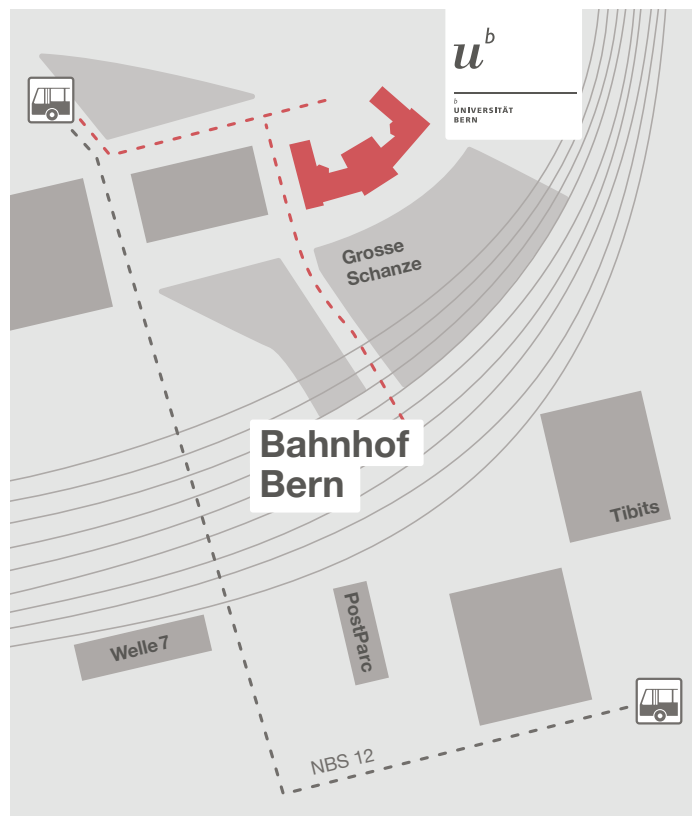
# Anfahrt

## Universität Bern

Hochschulstrasse 4

3012 Bern

Schweiz





# Anmeldung

Ich nehme gerne an der Konferenz teil.

Name*	<input type="text"/>
Vorname*	<input type="text"/>
Titel/Position	<input type="text"/>
Institution	<input type="text"/>
Strasse/Nr.*	<input type="text"/>
PLZ/Ort*	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail*	<input type="text"/>

Am ersten Konferenztag finden gleichzeitig 3 Parallel Sessions statt.  
An welcher Parallel-Session möchten Sie teilnehmen?

- Die Entwicklung von Qualitätskriterien bottom-up.
- Forschungsinformationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.  
Welche Daten für welche Zwecke?
- Der Einfluss von Rankings auf die Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften und mögliche Alternativen.

**Anmeldeschluss:** 30. Oktober 2016

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Bitte  
frankieren

swissuniversities  
«Performances de la recherche en  
sciences humaines et sociales»  
Effingerstrasse 15  
Postfach  
3001 Bern